



Kontakt

Zentrum für Sportwissenschaft und Universitätssport
Auf der Schmelz 6
A – 1150 Wien
<http://zsu-schmelz.univie.ac.at>

Studienservicecenter (SSC)
T +43-1-4277-59301
ssc.sportwissenschaft@univie.ac.at
<http://lehre-schmelz.univie.ac.at/ssc-studienservicecenter/ssc1/>

Studienrichtungsvertretung:
Zentrum für Sportwissenschaft und
Universitätssport
Auf der Schmelz 6
1150 Wien
T +43-1-4277-196 42
Mail: stuv-sport@univie.ac.at
<http://www.stuv-sport.at/>

Masterstudium Sportwissenschaft

ab Oktober 2013

mit den Schwerpunkten

- **Trainingstherapie** bzw.
- **Organisation, Diagnostik und Intervention im Breiten- und Spitzensport**



Aufbau des Studiums

Eckdaten

Studienkennzahl
???

Studiendauer
4 Semester

Einstieg

Die Zulassung zu einem Masterstudium setzt den Abschluss eines fachlich in Frage kommenden Bakkalaureats-/ Bachelorstudiums oder eines fachlich in Frage kommenden Fachhochschul-Bachelorstudienganges oder eines anderen gleichwertigen Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung voraus.

Umfang:

120 ECTS; davon
74 ECTS Pflichtmodule
46 ECTS alternative Pflichtmodulgruppe

Abschluss

MSc. (Master of Science)

Pflichtmodule	ECTS
Sportorganisation und -management	6
Sportwissenschaftliche Diagnostik und Intervention	19
Methoden und Anwendungsfelder sportwissenschaftlicher Forschung	19
Masterabschluss	24
Masterprüfung	6

Alternative Pflichtmodulgruppen	ECTS
Trainingstherapie - Krankheitsbilder und Trainingstherapie - Aspekte der praktischen Durchführung der Trainingstherapie - Berufspraktikum: Trainingstherapie	46
Organisation, Diagnostik und Intervention im Breiten- und Spitzensport - Diagnostik und Intervention im Breiten- und Spitzensport - Programm- und Projektentwicklung im Sport - Berufspraktikum: Organisation, Diagnostik und Intervention im Breiten- und Spitzensport	46

Besonderheiten

Praxis

Es ist ein Berufspraktikum im Ausmaß von 12 Woche (à 38 Arbeitsstunden) zu absolvieren. In der Trainingstherapie aufgeteilt auf die 3 Bereiche (à 4 Wochen): Innere Erkrankungen, Erkrankungen des Bewegungs- und Stützapparats und Erkrankungen aus den Bereichen Neurologie/Psychiatrie/Psychosomatik.

Qualifikationsprofil und Studienziele

Ziel des Masterstudiums Sportwissenschaft an der Universität Wien ist es, die Absolvent/inn/en zu befähigen, Wissen und Kompetenzen aus den medizinischen, naturwissenschaftlich-technischen, geistes- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen der Sportwissenschaft für die Lösung von Praxisfragen im Sport einzusetzen. Sie verfügen über wissenschaftliche und methodische Kompetenzen im Bereich der grundlagenbezogenen und angewandten Forschung, in fundierter Planung und Steuerung von Trainingsprozessen sowie Organisation von Maßnahmen zur Gesundheitsförderung bzw. Prävention durch Bewegung und Sport.

Die Absolvent/inn/en der **alternativen Pflichtmodulgruppe „Trainingstherapie“** sind befähigt, bewegungsorientierte präventive und therapeutisch-rehabilitative Konzepte zu entwickeln und Interventionen durchzuführen. Sie können bewegungs- und sporttherapeutisch in der Behandlung innerer Organe, des

Bewegungsapparates sowie psychischer und psychosomatischer Störungen tätig werden.

Die Absolvent/inn/en der **alternativen Pflichtmodulgruppe „Organisation, Diagnostik und Intervention im Breiten- und Spitzensport“** besitzen hohe Qualifikation in der Förderung und Betreuung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Breiten- und Spitzensport. Sie können Theorie-Praxis-Probleme im Sport wahrnehmen und sind im Coaching und Management einsetzbar.

Berufsfelder

Trainingstherapie

Trainingstherapie in Institutionen für medizinische Rehabilitation und Gesundheitsvorsorge.

Breiten- und Spitzensport

Leistungsdiagnostik, Trainingsplanung und -dokumentation, Bewegungs- und Wettkampfanalyse in Sportvereinen und anderen Institutionen.

Gesundheits- und Breitensport

Entwickeln und Durchführen von Bewegungs- und Sportprogrammen für diverse Zielgruppen in Sportorganisationen (Sportvereine, private Sportanbieter etc.).

Sportmanagement

Organisation und Marketing in der Sportartikel-, Freizeit-, Medien- und Werbeindustrie, im Sporttourismus, von Sportevents und in Sportunternehmen.

Sportpolitik

Sport- und Gesundheitsprojekte auf kommunaler, regionaler und nationaler Ebene.